

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Hundeschule SencoDogs

Anbieter

Senad Alic, handelnd unter Hundeschule SencoDogs,
Neuenroisfeld 108,
47475 Kamp-Lintfort
Telefon: +49 (0) 2842/ 9273484
Handy: + 49 (0) 152/ 21603436 E-
Mail: info@senco-dogs.de
USt-IdNr.
Steuernummer:

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen geltend ausschließlich für die Angebote/ Dienstleistungen der Hundeschule SencoDogs. Abweichungen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur dann wirksam, wenn Sie vom Anbieter schriftlich bestätigt werden. Sie können diese allgemeinen Geschäftsbedingungen einsehen, ausdrucken oder speichern.

2. Vertragsgegenstand und Vertragsschluss

Vertragsgegenstand des Dienstleistungsvertrags können Hundekurse, wie beispielsweise Junghunde Kurs, Abruftraining, Grundkurs etc., Aktivitäten und Seminare für Hunde bzw. deren Halter sein. Der Anbieter kann einen Erfolg der Vertragsleistung nicht garantieren, da der Erfolg des Vertragsgegenstands im Wesentlichen von der Erziehungsarbeit des jeweiligen Hundehalters abhängig ist.

Angebote auf Abschluss eines Vertrags können schriftlich, telefonisch, persönlich oder auf elektronischem Wege wie E-Mail oder sonstigen elektronischen Kommunikationsmitteln, abgegeben werden. Durch Erteilung einer Anmeldebestätigung nimmt der Anbieter das Vertragsangebot an. Nebenabreden zum Vertrag sind schriftlich zu fixieren. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

3. Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme am Vertragsgegenstand ist die gesundheitliche Eignung des Hundes. Die Hundeschule SencoDogs behält sich vor Hunden bzw. deren Haltern, die die für den jeweiligen Vertragsgegenstand erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen, von der Teilnahme auszuschließen. Bereits entstandene Kostenansprüche der Hundeschule SencoDogs gegen den Halter sind in diesem Fall zu vergüten.

Der an den Vertragsleistungen des Anbieters teilnehmende Hund muss über den vollen Impfschutz verfügen. Der Impfpass ist vom Halter vorzulegen.

An sämtlichen Veranstaltungen der Hundeschule SencoDogs dürfen nur Hunde teilnehmen für die eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht. Der Nachweis ist gegenüber dem Anbieter zu erbringen.

Den Weisungen der Hundeschule SencoDogs und von deren Mitarbeitern ist von den Teilnehmern Folge zu leisten. Die Hundeschule SencoDogs ist dazu berechtigt, Hunde bzw. deren Halter, die sich entgegen den erteilten Anweisungen verhalten, die Teilnahme zu untersagen.

4. Haftung

Die Hundeschule SencoDogs haftet nur für Schäden die von ihr oder ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Haftungssumme der Hundeschule SencoDogs ist auf das dreifache der jeweiligen Teilnahmegebühr beschränkt.

Die Haftung des Anbieters für Schäden, die von Dritten oder teilnehmenden Hunden verursacht worden sind, ist ausgeschlossen.

5. Kosten

Die für die Dienstleistungen der Hundeschule SencoDogs anfallenden Kosten richten sich nach dem vereinbarten Vertragsgegenstand. Die Kosten für die angebotenen Dienstleistungen der Hundeschule SencoDogs sind auf der Website www.senco-dogs.de aufgeführt oder können beim Anbieter erfragt werden. Die Teilnahmekosten sind im Vorhinein zu leisten und können vor dem jeweils gebuchten Termin bar bezahlt oder bargeldlos auf die Kontoverbindung

Senad Alic
Sparkasse Krefeld
IBAN DE30 3205 0000 0001 7904 19

angewiesen werden.

Geleistete Kosten für vom Teilnehmer gebuchte und nicht wahrgenommene Dienstleistungen werden nicht erstattet.

Wird ein fest vereinbarter Termin nicht mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt, steht dem Anbieter der vereinbarte Vergütungsanspruch gegen den Kunden zu.

Erworbene Blockkarten sind in zehn aufeinander folgenden Wochen einzulösen. Kann der Kunde aus in seiner Person liegenden Gründen einen der Termine nicht wahrnehmen entfällt dieser ersatzlos.

Für die von der Hundeschule SencoDogs angebotenen Flatrate-Verträge gelten ergänzend die besonderen Bedingungen für Flatrate-Verträge.

6. Besondere Bedingungen für Flatrate-Verträge

Die Hundeschule SencoDogs bietet für Ihre Kunden die Möglichkeit folgende Flatrate-Verträge zu buchen:

- Small-Flat für einen Monatsbeitrag in Höhe von 65,00 € mit zwei frei wählbaren Kursen aus dem Angebot der Hundeschule SencoDogs

- Premium Flat für einen Monatsbeitrag in Höhe von 80,00 € mit vier frei wählbaren Kursen aus dem Angebot der Hundeschule SencoDogs
- Master Flat für einen Monatsbeitrag in Höhe von 130,00 € mit vier frei wählbaren Kursen aus dem Angebot der Hundeschule SencoDogs und einem Mantrailing-Kurs
- All-In Flat für einen Monatsbeitrag in Höhe von 175,00 € wählbar alle Kurse & Workshops aus dem Angebot der Hundeschule SencoDogs

Für diese gelten ergänzend die folgenden Bestimmungen:

Der gebuchte Flatrate-Vertrag ist mit einer Frist von drei Monaten vor dem vertraglich vereinbarten Vertragsende kündbar. Die Kündigung des Flatrate-Vertrags ist in Textform gegenüber der Hundeschule SencoDogs zu erklären. Erfolgt die Kündigung nicht fristgerecht verlängert sich der gebuchte Flatrate-Vertrag automatisch um die ursprünglich vertraglich vereinbarte Vertragslaufzeit.

Der Wechsel in einen kostenintensiveren Flatrate-Vertrag ist während der Laufzeit des Flatrate Vertrages jederzeit möglich. Ein Wechsel in einen günstigeren Flatrate-Vertrag ist ausgeschlossen. Jeder innerhalb der Flatrate gebuchte Kurs kann nur einmal pro Woche besucht werden.

7. Film- und Fotoaufnahmen

Der Teilnehmer erklärt seine ausdrückliche Zustimmung zu einer Verwendung von Film- und Fotoaufnahmen, die im Rahmen der Vertragsleistungen der Hundeschule SencoDogs von seinem Hund gefertigt werden durch den Anbieter, wobei die Hundeschule SencoDogs die Veröffentlichung solcher Film- und Fotoaufnahmen nur für Fachpublikationen oder Schul- und Lehrmaterialien verwenden wird.

8. Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der EU Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (im Folgenden BDSG) und das Telemediengesetz (im Folgenden TMG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Die nachfolgenden Ausführungen dienen dazu Sie darüber zu informieren, wie ihre persönlichen Daten durch den Anbieter gespeichert und verwandt werden und Sie über Ihre Rechte im Hinblick auf die Nutzung und den Inhalt der gespeicherten Daten zu informieren. Der Anbieter versichert, dass Ihre Daten unter Berücksichtigung international anerkannter Grundsätze wie beispielsweise Zweckbindung, Speicherbeschränkung, Datenminimierung, Datenqualität und Vertraulichkeit behandelt werden.

I. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge der Information über Ihre Anfragen zu den Dienstleistungen des Anbieters bzw. der Erfüllung des mit dem Anbieter geschlossenen Vertrags ist:

Senad Alic, handelnd unter Hundeschule SencoDogs,
Neuenroisfeld 108, 47475 Kamp-Lintfort
Telefon: +49 (0) 2842/ 9273484
Handy: + 49 (0) 152/ 21603436
E-Mail: info@senco-dogs.de

II. Datenschutzbeauftragter

Die Stellung eines Datenschutzbeauftragten ist auf Grund der Betriebsgröße des Anbieters nicht erforderlich.

III. Verarbeitete personenbezogene Daten

Der Anbieter wird personenbezogene Informationen und Daten über Sie verarbeiten, die es ihm ermöglichen Ihre Anfragen zu Leistungsangeboten des Anbieters zu bearbeiten, einen Vertragsschluss mit Ihnen anzubahnen und/ oder einen mit Ihnen abgeschlossenen Dienstvertrag zu erfüllen. In diesem Zusammenhang kann der Anbieter die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten.

1) Name

Der Anbieter wird Ihren Vor –(ggfls. mehrere) und Nachnamen (einschließlich Doppel- bzw. Mehrfachnamen) gemäß der von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten und speichern.

2) E-Mail

Der Anbieter wird die von Ihnen angegebene E-Mail Adresse verarbeiten und speichern.

3) Anschrift

Der Anbieter wird die von Ihnen angegebene Anschrift verarbeiten und speichern.

4) Lebensdaten

Der Anbieter wird die angegebenen Lebensdaten wie Geburtsdatum oder Lebensalter verarbeiten und speichern.

5) Kontaktdaten

Der Anbieter wird von Ihnen angegebene Kontaktdaten wie beispielsweise die angegebene Telefonnummer bzw. Faxnummer verarbeiten und speichern.

6) Daten des Hundes

Der Anbieter wird das Geburtsdatum, das Lebensalter und den Namen Ihres Hundes speichern und verarbeiten. Ebenso wird er die Versicherungsdaten und den Impfpass ihres Hundes speichern und verarbeiten.

7) Browsing-Daten

Der Betrieb der Website des Anbieters, wie es bei Websites im Internet üblich ist, umfasst die Verwendung von Computersystemen und Softwareverfahren, die Informationen über die Benutzer der Website als Teil ihrer Routineoperation erfassen. Während der Anbieter diese Informationen nicht sammelt, um sie mit bestimmten Benutzern zu verknüpfen, ist es immer noch möglich, diese Benutzer entweder direkt über diese Informationen zu identifizieren oder andere erfasste Informationen zu verwenden. Diese Informationen müssen daher auch als personenbezogene Daten betrachtet werden und werden aus diesem Grunde angegeben.

Diese Informationen umfassen verschiedene Parameter für Ihr Betriebssystem und Ihre IT-Umgebung, einschließlich Ihrer IP-Adresse, des Standorts (Land), der Domännennamen Ihres Computers, der URI-Adresse (Uniform Resource Identifier) der Ressourcen, die Sie auf der Website anfordern, Anfragen, die Methode, mit der Anfragen an den Server gesendet werden, die Größe der Datei, die als Antwort auf eine Anfrage erhalten wurde, der numerische Code, der den Status der vom Server gesendeten Antwort angibt (erfolgreich, Fehler usw.) und so weiter.

IV. Zweck der Verarbeitung

Der Anbieter beabsichtigt Ihre gesammelten Daten für folgende Zwecke zu verwenden:

- 1) Informationen über das Leistungsangebot
Informationen über das Leistungsangebot des Anbieters die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 2) Vertragsschlussanbahnung
Die Anbahnung eines Dienstleistungsvertrags. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 3) Vertragserfüllung
Die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Dienstleistungsvertrags. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 4) Compliance
Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, die dem Anbieter die Erhebung und/ oder Weiterverarbeitung bestimmter Arten personenbezogener Daten auferlegen. Dies kann beispielsweise die Speicherung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Behörden zur Einhaltung von Steuer-, Zoll- oder anderen rechtlichen Verpflichtungen beinhalten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.
- 5) Aufbewahrungspflichten
Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.

V. Gründe der Verarbeitung

Die Gründe des Anbieters für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den unter Nr. 8 IV dieser AGB genannten Zwecke sind folgende:

- 1) Informationen über das Warenangebot
Informationen über das Leistungsangebot des Anbieters nach Kundenanfragen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 2) Vertragsschlussanbahnung
Um den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags nach einer Anfrage des Kunden mit dem Kunden anzubahnen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 3) Vertragserfüllung
Um einen abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag zu erfüllen. Beispielsweise um Termine und Inhalte der Dienstleistung mit dem Kunden abzustimmen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 b) DSGVO.
- 4) Compliance
Um gesetzliche Vorgaben, die dem Anbieter die Erhebung und/ oder Weiterverarbeitung bestimmter Arten personenbezogener Daten auferlegen, einzuhalten. Dies kann beispielsweise die Speicherung und Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Behörden zur Einhaltung von Steuer-, Zoll- oder anderen rechtlichen Verpflichtungen beinhalten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.
- 5) Aufbewahrungspflichten
Um handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient in diesem Fall die jeweilige gesetzliche Regelung in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.

VI. Empfänger personenbezogener Daten

Die vom Anbieter gespeicherten personenbezogenen Daten können mit den nachstehend aufgeführten Personen und/ oder Unternehmen und/ oder Behörden geteilt werden:

- Personen und/ oder Unternehmen die den Anbieter in Bezug auf Buchhaltungs-, Verwaltungs-, Rechts-, Steuer-, Finanz- und Inkassoangelegenheiten im Zusammenhang mit der Erfüllung eines abgeschlossenen Dienstleistungsvertrags zwischen dem Anbieter und Kunden beraten und in der Regel als Datenverarbeiter im Auftrag des Anbieters handeln;
- Stellen, die sich mit der Bereitstellung der Dienste befassen (z. B. HostingAnbieter oder Anbieter von E-Mail-Plattformen);

- Personen, die zur Durchführung der technischen Wartung berechtigt sind (einschließlich der Wartung von Netzwerkgeräten und elektronischen Kommunikationsnetzen);
- Personen, die vom Anbieter zur Verarbeitung personenbezogener Daten berechtigt sind, die zur Durchführung von Tätigkeiten erforderlich sind, die in engem Zusammenhang mit der Erbringung der Kundeninformation bzw. der Vertragsanbahnung und/ oder Vertragsabwicklung zwischen dem Anbieter und dem Kunden stehen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind oder einer angemessenen rechtlichen Verpflichtung zur Vertraulichkeit unterliegen (z. B. Angestellte des Anbieters);
- Behörden, sofern die Weitergabe auf Grund einer rechtlichen bzw. gesetzlichen Verpflichtung des Anbieters beruht;
- Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten zwingend erforderlich ist.

VII. Übertragung personenbezogener Daten

Eine Übertragung Ihrer persönlichen Daten an Empfänger in verschiedenen Ländern findet nicht statt.

VIII. Speicherdauer personenbezogener Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für die unter Nr. 8 IV dieser AGB genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und den Anbieter nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Darüberhinaus bewahrt der Anbieter personenbezogene Daten nur auf, wenn dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen ihn geltend gemacht werden.

IX. Ihre Rechte nach der DSGVO Gemäß der DSGVO stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte als von der Speicherung personenbezogener Daten betroffene Person zu:

1) Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Sie können vom Anbieter nach Art. 15 DSGVO eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;

- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Anbieter oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO und –zumindest in diesen Fällen– aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

2) Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht nach Art. 16 DSGVO vom Anbieter unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

3) Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht nach Art. 17 DSGVO vom Anbieter zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Anbieter ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- b) die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO

Sie haben das Recht nach Artikel 18 DSGVO vom Anbieter die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- b) Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DGSVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

5) Mitteilungspflicht und Auskunftsrecht gemäß Artikel 19 DSGVO

Der Anbieter teilt allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 Absatz 1 und Artikel 18 mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Anbieter unterrichtet die betroffene Person über diese Empfänger, wenn die betroffene Person dies verlangt.

6) Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

7) Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO

Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben genannten Adresse des Anbieters nach Artikel 21 DSGVO widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, der Anbieter kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

8) Recht nicht einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden gemäß Artikel 22 DSGVO Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung –einschließlich Profiling- beruhenden Entscheidung unterworfen zu

werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder

c) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

X. Beschwerderecht gemäß Artikel 77 DSGVO

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen DSGVO verstößt.

XI. Datensicherheit Der Anbieter sichert seine Website und sonstigen Systeme durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen. Der Zugang zu Ihrem Kundenkonto (sofern vorhanden) ist nur nach Eingabe Ihres persönlichen Passwortes möglich. Sie sollten Ihre Zugangsinformationen stets vertraulich behandeln und das Browserfenster schließen, wenn Sie die Kommunikation mit uns beendet haben, insbesondere wenn Sie den Computer gemeinsam mit anderen nutzen.

9. Schlussbestimmungen

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt sein. Unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen sind durch wirksame zu ersetzen, die dem erkennbaren oder mutmaßlichen Willen entsprechen und eine den Umständen nach angemessene Regelung darstellen.